



GEMEINSAMER WOCHENMARKTBESUCH



WORUM GEHT ES?

Ein Ausflug auf einen regionalen Markt verbindet Bewegung, Begegnung und Nachhaltigkeit miteinander.

- Aktiv & sozial: Marktbesuche fördern Mobilität, Wohlbefinden und Austausch – und helfen somit auch gegen Einsamkeit.
- Regional & nachhaltig: Einkäufe unterstützen lokale Betriebe und schonen die Umwelt.
- Erinnerungen wecken: Düfte, Farben und Gespräche regen dazu an, Geschichten von früher zu teilen und kognitive Fähigkeiten zu fördern.

ZIELE, DIE ICH ERREICHEN KANN

Mit einem Wochenmarktbesuch mit Senior*innen in der (teil-)stationären Altenpflege kannst Du:

- ein Beschäftigungsangebot schaffen
- Erinnerungsarbeit leisten
- den ökologischen Fußabdruck reduzieren
- lokale Anbieter*innen unterstützen

WAS BRAUCHE ICH?

- Informationen über Wochenmärkte in der Nähe Deiner Altenpflegeeinrichtung
- Informationen über Tagesstrukturen und Biografien der Senior*innen
- evtl. Genehmigung der Einrichtungsleitung bezüglich Ausflügen

WER KANN MICH UNTERSTÜTZEN?

Kolleg*innen im Team

Leitungspersonal

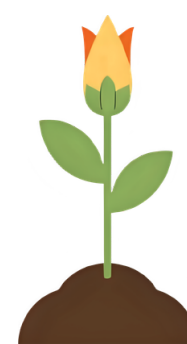
Kommune

Lokale Wochenmarkt-Anbieter*innen





WOCHENMARKTBESUCH

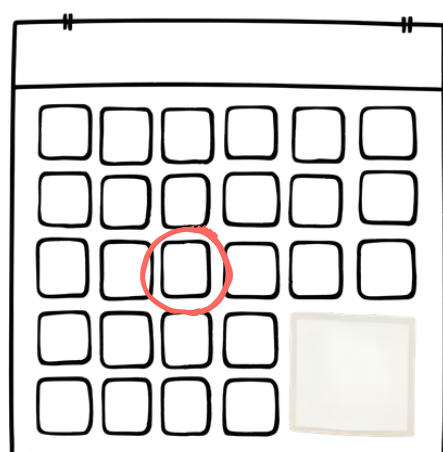
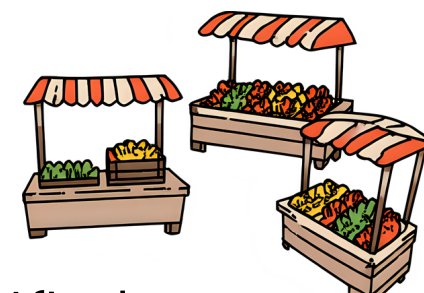


SCHRITT FÜR SCHRITT

1

INFORMATIONEN ZUM MARKT SAMMELN

- Informiere dich über Märkte in eurer Nähe und ihre Öffnungszeiten.
- Beachte, dass Märkte oft nur an bestimmten Tagen stattfinden.
- Erkundige dich, ob es besondere Angebote oder Veranstaltungen gibt, um das Interesse der Senior*innen zu wecken.



TERMIN FESTLEGEN & TEILNEHMER*INNENLISTE ERSTELLEN

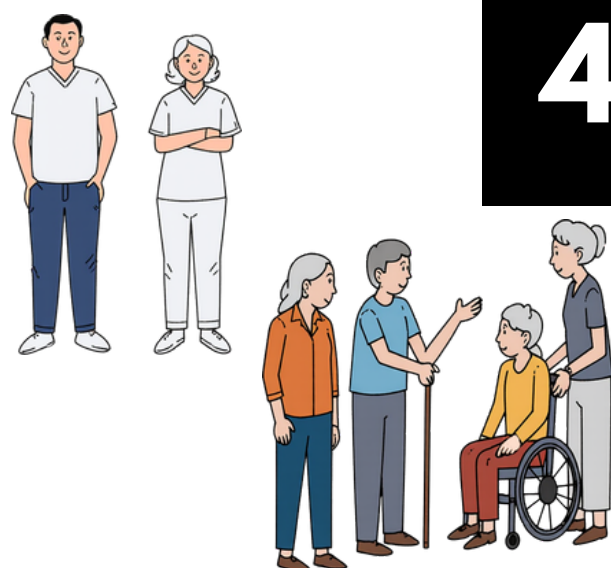
- Wähle einen geeigneten Termin für den Besuch.
- Erstelle eine Liste der Senior*innen, die teilnehmen möchten. Berücksichtige dabei ihre Mobilität und gesundheitlichen Bedürfnisse.

2

3

TRANSPORT ORGANISIEREN

- Organisiere den Weg der Senior*innen zum Wochenmarkt – z.B. mit Bus, Bulli oder Auto der Einrichtung oder zu Fuß
- Achte dabei auf ihre Mobilität, Vorerkrankungen sowie persönlichen Bedürfnisse



4

BEGLEITPERSON & SICHERHEITSHINWEISE

- Bestimme, wie viele Betreuer*innen benötigt werden, um die Senior*innen zu begleiten.
- Besprich mit den Senior*innen wichtige Sicherheitsaspekte, wie z.B. auf den Verkehr zu achten und sich nicht von der Gruppe zu entfernen.

5

EINKAUFSLISTE ERSTELLEN

- Erstelle, falls gewünscht, gemeinsam mit den Senior*innen eine Einkaufsliste mit Produkten, die sie gerne kaufen möchten.
- Berücksichtigt dabei regionale und saisonale Aspekte.



6

NACHBEREITUNG

- Nach dem Besuch kannst du eine kleine Nachbesprechung durchführen:

*Was hat den Senior*innen gefallen?
Gab es besondere Erlebnisse?*

- Dies hilft bei der Planung zukünftiger Ausflüge.

